

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Prusseliese“ vom 4. Mai 2020 13:48**

Ich habe nicht vor, den Thread nach weiteren Zitaten zu durchsuchen, um meine Äußerung zu "beweisen". Ich bin doch hier nicht vor Gericht, oder?

Plattenspieler hatte diesen Begriff benutzt, deshalb hatte ich ihn zitiert, andere haben es ausgedrückt, ohne den konkreten Begriff zu verwenden und meinten trotzdem das Gleiche.

Für mich (!) kam die Diskussion in manchen Teilen so rüber, als wären diejenigen, die noch keine Lockerungen befürworten, einfach schnell in der Ecke der "ängstlichen Panikverbreiter". Wenn dem nicht so ist, soll mir das nur recht sein.

Vielleicht trifft mich das aber auch deshalb mehr als ich möchte, weil ich selber stärker betroffen bin. Mir geht es wie Roswitha111, ich habe selbst ein Hochrisiko-Kind.

## [Zitat von Roswitha111](#)

Der oft gebrachte Vorschlag, nur die Risikogruppen zu isolieren, hieße für mein Kind und meine Schüler vollkommene soziale Isolation auf Monate oder Jahre.

Und genau davor habe ich tatsächlich Angst!